

Миреасе in Erlauf

Mit TUBA und ALPHORN für den Frieden

In der Nacht von 8. auf 9. Mai 1945 trafen sich in Erlauf der sowjetische General Dmitri Dritschkin und der US-amerikanische General Stanley Reinhart und feierten gemeinsam das Ende des Kriegs in Europa.

80 Jahre später treffen sich mit dem in New York geborenen Jon Sass und dem in Moskau geborenen Arkadi Fimowitsch Schilkloper wieder ein Amerikaner und ein Russe in Erlauf. Und auch diese beiden sind beseelt vom Wunsch nach Frieden in Europa. Statt mit gepanzerten Fahrzeugen reisen sie mit dem Zug an. Im Gepäck eine Tuba und ein Alphorn.

Erlauf wird an diesem Tag ein Spannungsfeld zwischen Krieg und Frieden. Im abgedunkelten Warteraum beim Bahnhof zeigt eine Ausstellung 80 Farbbilder von aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen, die nur durch das Taschenlampenlicht sichtbar werden. Bilder von Kriegsgebieten, speziell von der leidenden Zivilbevölkerung, verdeutlichen welch großes zwischenmenschliche Gut der Frieden ist. Als Gegenpol zur Ausstellung werden im Vorhinein Kinder aus Erlauf 80 Friedenstauben auf die Straße malen. Als Dank für mittlerweile 80 Jahre, die wir seit 1945 in Frieden leben durften.

Auf der Bühne am Marktplatz erwartet die Besucher ab 16 Uhr ein Programm mit Musik, Lesungen, Vorstellungen regionaler Friedensprojekte, einem Chor und Führungen ins nahe gelegene Friedensmuseum. Bei freiem Eintritt.

Jon Sass und Arkadi Schilkloper werden um 18 Uhr als Abschluss die Bühne betreten. Stellvertretend für West und Ost, für Schwarz und Weiß. Als Symbol für ein friedliches Miteinander.

DO 29. Mai 2025 - Christi Himmelfahrt

Ein Wallfahrt für den Frieden. Zu Fuß, per Rad oder mit den Zug.

ab 13:28 Uhr - Bahnhof Scheibbs (Musikalisch begleitet von den „Tschechen“)

ab 14:03 Uhr - Hbf St. Pölten / 14:35 - Bahnhof Pöchlarn

Treffpunkt ist in 3253 Erlauf am Bahnhof. (Ab 14 Uhr Agape und Musik)

www.viertelfestival.at/va/2025/141